





**INTENSITY OCEAN MIST
(Version 1)**



ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

- 1.1 Produktidentifikator:** INTENSITY OCEAN MIST
(Version 1)
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:**
Relevante Gebräuche: Luftverbesserer. Ausschließlich professionelle Nutzung.
Nicht empfohlene Gebräuche: Jeder dieser unbestimmten Gebräuche wird weder in diesem Abschnitt noch in Abschnitt 7.3 angegeben
- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:**
UriWave.com, Lda.
Rua da Bela, nº 714
4445-344 Ermesinde - Portugal
Telf.(+351) 229 681 037
Fax.(+351) 229 681 052
E-mail: info@uriwave.com
www.uriwave.com
- 1.4 Notrufnummer:** 112 Gift - Notruf (Berlin) (030) 19222

ABSCHNITT 2: IDENTIFIZIERUNG DER GEFAHREN

- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs:**
Richtlinie 67/548/EG und der Richtlinie 1999/45/EG:
Die Klassifizierung des Produktes ist gemäß der Richtlinie 67/548/EG und der Richtlinie 1999/45/EG erfolgt, deren Vorgaben an die Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (Verordnung REACH) angepasst wurden.
N: R51/53 - Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
Xi: R43 - Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP):
Die Klassifizierung dieses Produkts erfolgte gemäß Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP).
Aquatic Chronic 2: Chronische Gefahr für Gewässer, Kategorie 2
Skin Irrit. 2: Hautreizung, Kategorie 2
Skin Sens. 1B: Hautsensibilisierung, Kategorie 1B
- 2.2 Kennzeichnungselemente:**
Richtlinie 67/548/EG und der Richtlinie 1999/45/EG:
Gemäß der Gesetzgebung umfasst das Etikett folgende Elemente:
-  **N**
Umweltgefährlich
-  **Xi**
Reizend
- R-Sätze:**
R43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- S-Sätze:**
S2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
S24: Berührung mit der Haut vermeiden.
S37: Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
S46: Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
S61: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.
- P-Sätze:**
Nicht relevant
- Substanzen, die zur Einstufung beitragen:**
4-tert-butylcyclohexyl acetate; Cumarin; 3-Methyl-4-(2,6,6-trimethyl-2-cyclohexen-1-yl)-3-buten-2-on; Citronellol

Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP):

Achtung



- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -



**INTENSITY OCEAN MIST
(Version 1)**



ABSCHNITT 2: IDENTIFIZIERUNG DER GEFAHREN (fortlaufend)

Gefahrenhinweise:

Aquatic Chronic 2: H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
Skin Irrit. 2: H315 - Verursacht Hautreizungen
Skin Sens. 1B: H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen

Vorsichtsempfehlungen:

P261: Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden
P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen
P302+P352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
P321: Besondere Behandlung erforderlich (suchen Sie Ihren Arzt mit dem Sicherheitsblatt dieses Produkts auf)
P332+P313: Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen
P333+P313: Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen
P391: Verschüttete Mengen aufnehmen
P501: Den Inhalt/Behälter gemäß dem geltenden Abfallbeseitigungsgesetz entsorgen (Gesetz zur Neuordnung des Kreislaufwirtschafts- und Abfallrechts. Vom 24. Februar 2012.)

Zusätzliche Information:

EUH208: Enthält (r)-p-mentha-1,8-dien, 3-Methyl-4-(2,6,6-trimethyl-2-cyclohexen-1-yl)-3-buten-2-on, 3-p-cumenyl-2-methylpropionaldehyde, 4-tert-butylcyclohexyl acetate, Amylcinnamal, Benzylsalicylat, Citronellol, Cumarin, Hexylcinnamaldehyd, Lime terpenes. Kann allergische Reaktionen hervorrufen

Substanzen, die zur Einstufung beitragen

4-tert-butylcyclohexyl acetate; Cumarin; 3-Methyl-4-(2,6,6-trimethyl-2-cyclohexen-1-yl)-3-buten-2-on; Citronellol

2.3 Sonstige Gefahren:

Nicht relevant

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Beschreibung: Mischung auf der Basis von chemischen Produkten

Gefährliche Bestandteile:

Gemäß Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (Punkt 3) enthält das Produkt:

Identifizierung	Chemische Bezeichnung/Klassifizierung	Konzentration
CAS: 120-51-4 EC: 204-402-9 Index: 607-085-00-9 REACH: 01-2119976371-33-XXXX	Benzylbenzoat Richtlinie 67/548/EG N: R51/53; Xn: R22 Verordnung 1272/2008 Acute Tox. 4: H302; Aquatic Chronic 2: H411 - Achtung	ATP ATP01 5 - <10 %
CAS: 32210-23-4 EC: 250-954-9 Index: Nicht zutreffend REACH: 01-2119976286-24-XXXX	4-tert-butylcyclohexyl acetate Richtlinie 67/548/EG N: R51/53; Xi: R43 Verordnung 1272/2008 Skin Sens. 1B: H317 - Achtung	Selbsteingestuft 5 - <10 %
CAS: 91-64-5 EC: 202-086-7 Index: Nicht zutreffend REACH: 01-2119949300-45-XXXX	Cumarin Richtlinie 67/548/EG Xi: R43; Xn: R22; R52/53 Verordnung 1272/2008 Acute Tox. 4: H302; Aquatic Chronic 3: H412; Skin Sens. 1B: H317 - Achtung	Selbsteingestuft 1 - <5 %
CAS: 127-51-5 EC: 204-846-3 Index: Nicht zutreffend REACH: Nicht zutreffend	3-Methyl-4-(2,6,6-trimethyl-2-cyclohexen-1-yl)-3-buten-2-on Richtlinie 67/548/EG N: R51/53; Xi: R36/38, R43 Verordnung 1272/2008 Aquatic Chronic 2: H411; Skin Irrit. 2: H315; Skin Sens. 1B: H317 - Achtung	Selbsteingestuft 1 - <5 %
CAS: 106-22-9 EC: 203-375-0 Index: Nicht zutreffend REACH: 01-2119453995-23-XXXX	Citronellol Richtlinie 67/548/EG N: R51/53; Xi: R38, R43 Verordnung 1272/2008 Eye Irrit. 2: H319; Skin Irrit. 2: H315; Skin Sens. 1B: H317 - Achtung	Selbsteingestuft 1 - <5 %
CAS: 60-12-8 EC: 200-456-2 Index: Nicht zutreffend REACH: 01-2119940349-32-XXXX	2-phenylethanol Richtlinie 67/548/EG Xi: R36; Xn: R22 Verordnung 1272/2008 Acute Tox. 4: H302; Eye Irrit. 2: H319 - Achtung	Selbsteingestuft 1 - <5 %
CAS: 103-95-7 EC: 203-161-7 Index: Nicht zutreffend REACH: 01-2119970582-32-XXXX	3-p-cumenyl-2-methylpropionaldehyde Richtlinie 67/548/EG N: R51/53; Xi: R38, R43 Verordnung 1272/2008 Skin Irrit. 2: H315; Skin Sens. 1B: H317 - Achtung	Selbsteingestuft 1 - <5 %
CAS: 118-58-1 EC: 204-262-9 Index: Nicht zutreffend REACH: 01-2119969442-31-XXXX	Benzylsalicylat Richtlinie 67/548/EG N: R51/53; Xi: R43 Verordnung 1272/2008 Eye Irrit. 2: H319; Skin Sens. 1: H317; STOT RE 2: H373 - Achtung	Selbsteingestuft 1 - <5 %

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -



**INTENSITY OCEAN MIST
(Version 1)**



ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN (fortlaufend)

Identifizierung	Chemische Bezeichnung/Klassifizierung	Konzentration
CAS: 1222-05-5 EC: 214-946-9 Index: 603-212-00-7 REACH: 01-2119488227-29-XXXX	1,3,4,6,7,8-hexahydro-4,6,6,7,8,8-hexamethylindeno[5,6-c]pyran Richtlinie 67/548/EG N: R50/53 Verordnung 1272/2008 Aquatic Acute 1: H400; Aquatic Chronic 1: H410 - Achtung	ATP ATP01 1 - <5 %
	4'-methylacetophenon Richtlinie 67/548/EG Xi: R38; Xn: R22 Verordnung 1272/2008 Acute Tox. 4: H302; Skin Irrit. 2: H315 - Achtung	Selbsteingestuft 1 - <5 %
CAS: 101-86-0 EC: 202-983-3 Index: Nicht zutreffend REACH: Nicht zutreffend	Hexylcinnamaldehyd Richtlinie 67/548/EG Xi: R38, R43 Verordnung 1272/2008 Aquatic Chronic 2: H411; Skin Sens. 1B: H317 - Achtung	Selbsteingestuft 1 - <5 %
	(r)-p-mentha-1,8-dien Richtlinie 67/548/EG N: R50/53; Xi: R38, R43; Xn: R65; R10 Verordnung 1272/2008 Aquatic Acute 1: H400; Aquatic Chronic 1: H410; Asp. Tox. 1: H304; Flam. Liq. 3: H226; Skin Irrit. 2: H315; Skin Sens. 1: H317 - Gefahr	Selbsteingestuft 1 - <5 %
CAS: 122-40-7 EC: 204-541-5 Index: Nicht zutreffend REACH: Nicht zutreffend	Amylcinnamal Richtlinie 67/548/EG N: R51/53; Xi: R43 Verordnung 1272/2008 Aquatic Chronic 2: H411; Skin Sens. 1B: H317 - Achtung	Selbsteingestuft 0,1 - <1 %
	Lime terpenes Richtlinie 67/548/EG N: R50/53; Xi: R38, R43; Xn: R65; R10 Verordnung 1272/2008 Aquatic Acute 1: H400; Aquatic Chronic 1: H410; Asp. Tox. 1: H304; Flam. Liq. 3: H226; Skin Irrit. 2: H315; Skin Sens. 1: H317 - Gefahr	Selbsteingestuft 0,1 - <1 %

Weitere Informationen bzgl. der Gefährlichkeit der Substanzen finden Sie in den Abschnitten 8, 11, 12 und 16.

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Die Symptome infolge einer Vergiftung können nach dem Kontakt auftreten, weshalb im Zweifelsfalle bei direktem Kontakt mit dem chemischen Produkt oder Weiterbestehen des Unwohlseins ein Arzt zu Rate zu ziehen ist und dem Arzt das Sicherheitsdatenblatt dieses Produkts vorzulegen ist.

Bei Einatmung:

Es handelt sich um ein Produkt, das keine als durch Einatmung gefährlich eingestuft Substanzen enthält. Im Falle von Vergiftungssymptomen ist der Betroffene jedoch aus dem Berührungsbereich zu entfernen und mit frischer Luft zu versorgen. Ärztliche Betreuung anfordern, wenn sich die Symptome verschlimmern oder diese anhalten.

Bei Berührung mit der Haut:

Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, die Haut abspülen oder den Betroffenen ggf. mit viel kaltem Wasser und Neutralseife abwaschen. In schweren Fällen den Arzt aufsuchen. Falls die Mischung Verbrennungen oder Erfrierungen verursacht, darf die Kleidung nicht ausgezogen werden, da die verursachte Verletzung ggf. verschlimmert werden könnte, wenn diese an der Haut klebt. Falls sich auf der Haut Blasen bilden, dürfen diese keinesfalls aufgestochen werden, da dies die Infektionsgefahr erhöht.

Bei Berührung mit den Augen:

Augen mindestens 15 Minuten lang mit reichlich lauwarmem Wasser spülen. Es ist zu vermeiden, dass der Betroffene sich die Augen reibt oder diese schließt. Sollte der Betroffene Kontaktlinsen tragen, so sind diese zu entfernen, soweit sie nicht an den Augen festkleben, da ansonsten zusätzliche Verletzungen auftreten können. In allen Fällen muss nach dem Waschen schnellstmöglich ein Arzt aufgesucht und diesem das Sicherheitsdatenblatt vorgelegt werden.

Beim Verschlucken:

Kein Erbrechen provozieren. Sollte es zum Erbrechen kommen, den Kopf nach vorn halten, um ein Einatmen zu vermeiden. Den Betroffenen in Ruhelage halten. Mund und Rachen ausspülen, da diese möglicherweise beim Verschlucken mit betroffen wurden.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Die sofortigen und verzögerten Wirkungen sind in den Abschnitten 2 und 11 angegeben.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Nicht relevant

ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -



INTENSITY OCEAN MIST (Version 1)



ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG (fortlaufend)

5.1 Löschmittel:

Produkt nicht entflammbar unter normalen Lager-, Handhabungs- und Anwendungsbedingungen, enthält entflammbare Substanzen. Im Entflammungsfall aufgrund von unsachgemäßer Handhabung, Lagerung oder Anwendung sind gemäß der Verordnung über Brandschutzinstallationen (Königliches Dekret 1942/1993) vorzugsweise Feuerlöscher mit polyvalentem Pulver (ABC-Pulver) zu verwenden. ES WIRD DAVON ABGERATEN, einen Wasserstrahl als Löschmittel einzusetzen.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Als Folge der Verbrennung oder thermischen Zersetzung entstehen reaktive Unterprodukte, die hochgiftig sein und deshalb ein hohes Gesundheitsrisiko darstellen können.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:

Abhängig von der Größe des Feuers ist ggf. die Verwendung von vollständiger Schutzbekleidung und autonomen Atmungsgeräten erforderlich. Vorhandensein einer Mindestbandbreite an Notfallinstallationen oder Handlungselementen (feuerfeste Decken, tragbarer Verbandskasten, ...) gemäß der Richtlinie 89/654/EG.

Zusätzliche Verfügungen:

Gemäß dem internen Notfallplan und den Informationsblättern bzgl. des Verhaltens bei Unfällen und sonstigen Notfällen vorgehen. Jegliche Zündquellen fernhalten. Im Brandfalle die Lagerbehälter und -tanks von Produkten kühlen, die sich entflammen oder explodieren können oder aufgrund von erhöhten Temperaturen BLEVE sind. Der Austritt der bei der Brandbekämpfung verwendeten Produkte in das Grundwasser ist zu vermeiden.

ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Das Produkt zusammenkehren und mit Schaufeln oder anderen Hilfsmitteln aufnehmen und zur Wiederverwendung (vorzugsweise) oder Entsorgung in einen Behälter füllen. Siehe Abschnitte 8 und 13.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Ein Austreten in das Wasser ist unbedingt zu vermeiden. Absorbiertes Produkt angemessen in hermetisch versiegelbaren Behältern aufbewahren. Im Falle der Aussetzung der allgemeinen Bevölkerung oder der Umwelt sind die zuständigen Behörden zu informieren.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Es wird empfohlen:

Das Produkt zusammenkehren und mit Schaufeln oder anderen Hilfsmitteln aufnehmen und zur Wiederverwendung (vorzugsweise) oder Entsorgung in einen Behälter füllen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte:

Siehe Abschnitte 8 und 13.

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

A.- Vorsichtsmaßnahmen für eine sichere Handhabung

Hinsichtlich der manuellen Handhabung von Ladungen ist die gültige Gesetzgebung zur Prävention von Risiken am Arbeitsplatz einzuhalten. Ordnung und Sauberkeit beibehalten und durch sichere Methoden entsorgen (Abschnitt 6).

B.- Technische Empfehlungen zur Vorbeugung von Bränden und Explosionen.

Die Verdampfung des Produkts ist zu vermeiden, da dieses entflammbare Substanzen enthält und sich in Präsenz von Zündquellen entflammbare Dampf-/Luftmischungen bilden können. Zündquellen (Mobiltelefone, Funken, ...) kontrollieren und langsam umfüllen, um das Entstehen von elektrostatischen Ladungen zu vermeiden. Spritzer und Zerstäubung vermeiden. Siehe Abschnitt 10 hinsichtlich von Bedingungen und Stoffen, die zu vermeiden sind.

C.- Technische Empfehlungen zur Vorbeugung von ergonomischen und toxikologischen Risiken.

Während der Handhabung nicht essen oder trinken, danach die Hände mit geeigneten Reinigungsmitteln waschen.

D.- Technische Empfehlungen zur Vorbeugung von Umweltrisiken

Aufgrund der Gefährlichkeit dieses Produkts für die Umwelt wird empfohlen, dieses innerhalb eines Bereichs zu handhaben, der über Verseuchungskontrollbarrieren für den Falle eines Austritts verfügt, sowie über Absorptionsmaterial in der Nähe desselben zu verfügen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

A.- Technische Lagermaßnahmen

Mindesttemperatur: 10 °C

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -



**INTENSITY OCEAN MIST
(Version 1)**



ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG (fortlaufend)

Höchsttemperatur: 30 °C

B.- Allgemeine Lagerbedingungen.

Wärmequellen, Strahlung, statische Elektrizität und der Kontakt mit Lebensmitteln sind zu vermeiden. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 10.5

7.3 Spezifische Endanwendungen:

Mit Ausnahme der bereits aufgeführten Anweisungen sind keine besonderen Empfehlungen hinsichtlich der Verwendung dieses Produkts erforderlich.

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1 Zu überwachende Parameter:

Substanzen, deren Grenzwerte der professionellen Aussetzung im Arbeitsumfeld zu kontrollieren sind (Arbeitsplatzgrenzwerte TRGS 900):

Es gibt keine Umgebungsgrenzwerte für die Substanzen, aus denen sich die Mischung zusammensetzt.

DNEL (Arbeitnehmer):

Identifizierung		Kurze Belichtungszeiten		Langzeitbelichtung	
		Systematische	Lokale	Systematische	Lokale
Benzylbenzoat CAS: 120-51-4 EC: 204-402-9	Oral	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant
	Kutan	Nicht relevant	Nicht relevant	2,6 mg/kg	Nicht relevant
	Einatmung	102 mg/m ³	Nicht relevant	5,1 mg/m ³	Nicht relevant
Cumarin CAS: 91-64-5 EC: 202-086-7	Oral	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant
	Kutan	Nicht relevant	Nicht relevant	0,79 mg/kg	Nicht relevant
	Einatmung	Nicht relevant	Nicht relevant	6,78 mg/m ³	Nicht relevant
Citronellol CAS: 106-22-9 EC: 203-375-0	Oral	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant
	Kutan	Nicht relevant	Nicht relevant	327,4 mg/kg	Nicht relevant
	Einatmung	Nicht relevant	10 mg/m ³	161,6 mg/m ³	10 mg/m ³
3-p-cumenyl-2-methylpropionaldehyde CAS: 103-95-7 EC: 203-161-7	Oral	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant
	Kutan	Nicht relevant	Nicht relevant	1,67 mg/kg	Nicht relevant
	Einatmung	Nicht relevant	Nicht relevant	5,83 mg/m ³	Nicht relevant
Benzylsalicylat CAS: 118-58-1 EC: 204-262-9	Oral	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant
	Kutan	Nicht relevant	Nicht relevant	0,9 mg/kg	Nicht relevant
	Einatmung	Nicht relevant	Nicht relevant	3,17 mg/m ³	Nicht relevant
1,3,4,6,7,8-hexahydro-4,6,6,7,8,8-hexamethylindeno[5,6-c]p yran CAS: 1222-05-5 EC: 214-946-9	Oral	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant
	Kutan	Nicht relevant	Nicht relevant	28,85 mg/kg	Nicht relevant
	Einatmung	Nicht relevant	Nicht relevant	5,29 mg/m ³	Nicht relevant
4'-methylacetophenon CAS: 122-00-9 EC: 204-514-8	Oral	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant
	Kutan	Nicht relevant	Nicht relevant	5,78 mg/kg	Nicht relevant
	Einatmung	Nicht relevant	Nicht relevant	20,36 mg/m ³	Nicht relevant
(r)-p-mentha-1,8-dien CAS: 68647-72-3 EC: 227-813-5	Oral	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant
	Kutan	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant
	Einatmung	Nicht relevant	Nicht relevant	33,3 mg/m ³	Nicht relevant

DNEL (Bevölkerung):

Identifizierung		Kurze Belichtungszeiten		Langzeitbelichtung	
		Systematische	Lokale	Systematische	Lokale
Benzylbenzoat CAS: 120-51-4 EC: 204-402-9	Oral	78 mg/kg	Nicht relevant	0,4 mg/kg	Nicht relevant
	Kutan	Nicht relevant	Nicht relevant	1,3 mg/kg	Nicht relevant
	Einatmung	25 mg/m ³	Nicht relevant	1,25 mg/m ³	Nicht relevant
Cumarin CAS: 91-64-5 EC: 202-086-7	Oral	Nicht relevant	Nicht relevant	0,39 mg/kg	Nicht relevant
	Kutan	Nicht relevant	Nicht relevant	0,39 mg/kg	Nicht relevant
	Einatmung	Nicht relevant	Nicht relevant	1,69 mg/m ³	Nicht relevant

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -



**INTENSITY OCEAN MIST
(Version 1)**



**ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN
(fortlaufend)**

Identifizierung		Kurze Belichtungszeiten		Langzeitbelichtung	
		Systematische	Lokale	Systematische	Lokale
Citronellol CAS: 106-22-9 EC: 203-375-0	Oral	Nicht relevant	Nicht relevant	13,8 mg/kg	Nicht relevant
	Kutan	Nicht relevant	Nicht relevant	196,4 mg/kg	Nicht relevant
	Einatmung	Nicht relevant	10 mg/m ³	47,8 mg/m ³	10 mg/m ³
3-p-cumenyl-2-methylpropionaldehyde CAS: 103-95-7 EC: 203-161-7	Oral	Nicht relevant	Nicht relevant	0,83 mg/kg	Nicht relevant
	Kutan	Nicht relevant	Nicht relevant	0,83 mg/kg	Nicht relevant
	Einatmung	Nicht relevant	Nicht relevant	1,45 mg/m ³	Nicht relevant
Benzylsalicylat CAS: 118-58-1 EC: 204-262-9	Oral	Nicht relevant	Nicht relevant	0,45 mg/kg	Nicht relevant
	Kutan	Nicht relevant	Nicht relevant	0,45 mg/kg	Nicht relevant
	Einatmung	Nicht relevant	Nicht relevant	0,78 mg/m ³	Nicht relevant
1,3,4,6,7,8-hexahydro-4,6,6,7,8,8-hexamethylindeno[5,6-c]p yran CAS: 1222-05-5 EC: 214-946-9	Oral	Nicht relevant	Nicht relevant	0,75 mg/kg	Nicht relevant
	Kutan	Nicht relevant	Nicht relevant	14,43 mg/kg	Nicht relevant
	Einatmung	Nicht relevant	Nicht relevant	1,3 mg/m ³	Nicht relevant
4'-methylacetophenon CAS: 122-00-9 EC: 204-514-8	Oral	Nicht relevant	Nicht relevant	2,89 mg/kg	Nicht relevant
	Kutan	Nicht relevant	Nicht relevant	2,89 mg/kg	Nicht relevant
	Einatmung	Nicht relevant	Nicht relevant	5,03 mg/m ³	Nicht relevant
(r)-p-mentha-1,8-dien CAS: 68647-72-3 EC: 227-813-5	Oral	Nicht relevant	Nicht relevant	4,76 mg/kg	Nicht relevant
	Kutan	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant
	Einatmung	Nicht relevant	Nicht relevant	8,33 mg/m ³	Nicht relevant

PNEC:

Identifizierung					
Benzylbenzoat CAS: 120-51-4 EC: 204-402-9	STP	100 mg/L	Frisches Wasser	0,0168 mg/L	
	Boden	2,12 mg/kg	Meerwasser	0,00168 mg/L	
	Intermittierende	Nicht relevant	Sediment (Frisches Wasser)	10,66 mg/kg	
	Oral	Nicht relevant	Sediment (Meerwasser)	1,07 mg/kg	
4-tert-butylcyclohexyl acetate CAS: 32210-23-4 EC: 250-954-9	STP	12,2 mg/L	Frisches Wasser	0,0053 mg/L	
	Boden	0,42 mg/kg	Meerwasser	0,00053 mg/L	
	Intermittierende	0,053 mg/L	Sediment (Frisches Wasser)	2,01 mg/kg	
	Oral	66,67 g/kg	Sediment (Meerwasser)	0,21 mg/kg	
Cumarin CAS: 91-64-5 EC: 202-086-7	STP	6,4 mg/L	Frisches Wasser	0,019 mg/L	
	Boden	0,018 mg/kg	Meerwasser	0,0019 mg/L	
	Intermittierende	0,0142 mg/L	Sediment (Frisches Wasser)	0,15 mg/kg	
	Oral	30,7 g/kg	Sediment (Meerwasser)	0,015 mg/kg	
Citronellol CAS: 106-22-9 EC: 203-375-0	STP	580 mg/L	Frisches Wasser	0,0024 mg/L	
	Boden	0,00371 mg/kg	Meerwasser	0,00024 mg/L	
	Intermittierende	0,024 mg/L	Sediment (Frisches Wasser)	0,0256 mg/kg	
	Oral	Nicht relevant	Sediment (Meerwasser)	0,00256 mg/kg	
3-p-cumenyl-2-methylpropionaldehyde CAS: 103-95-7 EC: 203-161-7	STP	1 mg/L	Frisches Wasser	0,00109 mg/L	
	Boden	0,01936 mg/kg	Meerwasser	0,00011 mg/L	
	Intermittierende	0,01092 mg/L	Sediment (Frisches Wasser)	0,00598 mg/kg	
	Oral	33,3 g/kg	Sediment (Meerwasser)	0,0006 mg/kg	
Benzylsalicylat CAS: 118-58-1 EC: 204-262-9	STP	10 mg/L	Frisches Wasser	0,00103 mg/L	
	Boden	0,021 mg/kg	Meerwasser	0,000103 mg/L	
	Intermittierende	0,0103 mg/L	Sediment (Frisches Wasser)	0,584 mg/kg	
	Oral	80 g/kg	Sediment (Meerwasser)	0,0584 mg/kg	
1,3,4,6,7,8-hexahydro-4,6,6,7,8,8-hexamethylindeno[5,6-c]p yran CAS: 1222-05-5 EC: 214-946-9	STP	1 mg/L	Frisches Wasser	0,0044 mg/L	
	Boden	0,31 mg/kg	Meerwasser	0,00044 mg/L	
	Intermittierende	0,047 mg/L	Sediment (Frisches Wasser)	2 mg/kg	
	Oral	3,3 g/kg	Sediment (Meerwasser)	0,394 mg/kg	

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -



**INTENSITY OCEAN MIST
(Version 1)**



**ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN
(fortlaufend)**

Identifizierung				
4'-methylacetophenon CAS: 122-00-9 EC: 204-514-8	STP	10 mg/L	Frisches Wasser	0,031 mg/L
	Boden	0,0246 mg/kg	Meerwasser	0,0031 mg/L
	Intermittierende	0,31 mg/L	Sediment (Frisches Wasser)	0,214 mg/kg
	Oral	Nicht relevant	Sediment (Meerwasser)	0,0214 mg/kg
(r)-p-mentha-1,8-dien CAS: 68647-72-3 EC: 227-813-5	STP	1,8 mg/L	Frisches Wasser	0,0054 mg/L
	Boden	0,262 mg/kg	Meerwasser	0,00054 mg/L
	Intermittierende	Nicht relevant	Sediment (Frisches Wasser)	1,32 mg/kg
	Oral	3,33 g/kg	Sediment (Meerwasser)	0,13 mg/kg

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

A.- Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen im Arbeitsumfeld

Als Vorsichtsmaßnahme wird die Verwendung von grundlegenden individuellen Schutzausrüstungen mit der entsprechenden CE-Markierung empfohlen. Weitere Information bzgl. von individuellen Schutzausrüstungen (Lagerung, Verwendung, Reinigung, Instandhaltung, Schutzklasse ...) finden Sie in der Informationsbroschüre des Herstellers der individuellen Schutzausrüstung. Die in diesem Punkt enthaltenen Indikationen beziehen sich auf das reine Produkt. Die Schutzmaßnahmen für verdünntes Produkt können abhängig vom Verdünnungsgrad, der Verwendung, der Anwendungsmethode etc. abweichen. Zur Feststellung der Verpflichtung zur Installation von Notduschen und/oder Augenwaschvorrichtungen in den Lagern sind die jeweils anwendbaren Vorschriften in Bezug auf die Lagerung von chemischen Produkten zu berücksichtigen. Weitere Informationen, siehe Abschnitte 7.1 und 7.2.

B.- Atemschutz.

Die Verwendung von Schutzausrüstung ist im Falle von Nebelbildung bzw. im Falle der Überschreitung der Grenzwerte für professionelle Exposition erforderlich.

C.- Spezifischer Handschutz.

Piktogramm Risikoprävention	Ind. Schutzausrüstung	Markierung	CEN-Vorschriften	Anmerkungen
Obligatoischer Handschutz	Einweghandschuhe zum chemischen Schutz		EN 374-1:2003 EN 374-3:2003/AC:2006 EN 420:2003+A1:2009	Handschuhe bei jeglichem Anzeichen von Beschädigung ersetzen.

D.- Gesicht- und Augenschutz

Piktogramm Risikoprävention	Ind. Schutzausrüstung	Markierung	CEN-Vorschriften	Anmerkungen
Obligatoischer Gesichtsschutz	Panoramabrille gegen Flüssigkeitsspritzer		EN 166:2001 EN 172:1994/A1:2000 EN 172:1994/A2:2001 EN ISO 4007:2012	Täglich reinigen und regelmäßig desinfizieren gemäß den Anweisungen des Herstellers.

E.- Körperschutz

Piktogramm Risikoprävention	Ind. Schutzausrüstung	Markierung	CEN-Vorschriften	Anmerkungen
	Arbeitsbekleidung		EN ISO 13688:2013	Ausschließliche Nutzung bei der Arbeit.
	Rutschfestes Arbeitsschuhwerk		EN ISO 20347:2012 EN ISO 20344:2011	Keiner

F.- Ergänzende Notfallmaßnahmen

Notfallmaßnahme	Vorschriften	Notfallmaßnahme	Vorschriften
Notfalldusche	ANSI Z358-1 ISO 3864-1:2002	Augenwäsche	DIN 12 899 ISO 3864-1:2002

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -



**INTENSITY OCEAN MIST
(Version 1)**



**ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN
(fortlaufend)**

Kontrollen der Umweltaussetzung:

Unter Berücksichtigung der gemeinschaftlichen Gesetzgebung über den Umweltschutz wird empfohlen, den Austritt sowohl des Produkts als auch von dessen Verpackung in die Umwelt zu vermeiden. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 7.1.D

Flüchtige organische Verbindungen:

In Anwendung der Richtlinie 1999/13/EG weist dieses Produkt die folgenden Eigenschaften auf:

V.O.C. (Lieferung):	4 % Gewicht
Dichte der flüchtigen organischen Verbindungen bei 20 °C:	37,97 kg/m ³ (37,97 g/L)
Mittlere Kohlenstoffzahl:	9,5
Mittleres Molekülgewicht:	135,2 g/mol

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

Vollständige Informationen finden Sie im Produkt-Datenblatt.

Physisches Aussehen :

Physischer Zustand bei 20 °C: Feststoff

Aussehen:	Charakteristisch
Farbe:	 Blau
Geruch:	Angenehm

Flüchtigkeit:

Siedetemperatur bei atmosphärischem Druck:	Nicht relevant *
Dampfdruck bei 20 °C:	Nicht relevant *
Dampfdruck bei 50 °C:	Nicht relevant *
Verdunstungsrate bei 20 °C:	Nicht relevant *

Produktkennzeichnung:

Dichte bei 20 °C:	949 kg/m ³
Relative Dichte bei 20 °C:	0,949
Dynamische Viskosität bei 20 °C:	Nicht relevant *
Viskositäts-Dichteverhältnis bei 20 °C:	Nicht relevant *
Viskositäts-Dichteverhältnis bei 40 °C:	Nicht relevant *
Konzentration:	Nicht relevant *
pH:	Nicht relevant *
Dampfdichte bei 20 °C:	Nicht relevant *
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasserr bei 20 °C:	Nicht relevant *
Wasserlöslichkeit bei 20 °C:	Nicht relevant *
Löslichkeitseigenschaft:	Nicht löslich
Zersetzungstemperatur:	Nicht relevant *
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht relevant *

Entflammbarkeit:

Entflammungstemperatur:	Nicht entflammbar (>60 °C)
Selbstentflammungstemperatur:	240 °C
Untere Entflammbarkeitsgrenze:	Nicht relevant *
Obere Entflammbarkeitsgrenze:	Nicht relevant *

*Entfällt wegen der Art des Produkts, nicht die Bereitstellung von Informationen Eigentum ihrer Gefährlichkeit.

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -



**INTENSITY OCEAN MIST
(Version 1)**



ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN (fortlaufend)

9.2 Sonstige Angaben:

Oberflächenspannung bei 20 °C: Nicht relevant *

Brechungsindex: Nicht relevant *

*Entfällt wegen der Art des Produkts, nicht die Bereitstellung von Informationen Eigentum ihrer Gefährlichkeit.

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität:

Keine gefährlichen Reaktionen sind zu erwarten, wenn die folgenden technischen Anweisungen Lagerung von Chemikalien. Siehe Abschnitt 7.

10.2 Chemische Stabilität:

Chemisch stabil unter den Bedingungen der Lagerung, Handhabung und Verwendung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Unter normalen Bedingungen keine gefährlichen Reaktionen erwartet.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen:

Anwendbar für die Handhabung und Lagerung bei Raumtemperatur:

Stoss und Reibung	Berührung mit der Luft	Erwärmung	Sonnenlicht	Feuchtigkeit
Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Vorsicht	Direkte Einwirkung vermeiden.	Nicht zutreffend

10.5 Unverträgliche Materialien:

Säuren	Wasser	Verbrennungsfördernde Materialien	brennbare Stoffe	Sonstige
Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Direkte Einwirkung vermeiden.	Direkte Einwirkung vermeiden.	Nicht zutreffend

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Siehe Abschnitte 10.3, 10.4 und 10.5 hinsichtlich der spezifischen Abbauprodukte. Abhängig von den Abbaubedingungen können beim Abbau komplexe Mischungen chemischer Substanzen freigesetzt werden: Kohlendioxide (CO₂), Kohlenmonoxide und sonstige organische Verbindungen.

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

Es liegen keine experimentellen Daten der Mischung an sich hinsichtlich der toxikologischen Eigenschaften vor. Bei der Gefahreneinstufung hinsichtlich der korrosiven oder reizenden Auswirkungen wurden die Empfehlungen aus Abschnitt 3.2.5 des Anhangs VI des Richtlinie 67/548/EG und der Punkte b) und c) des Abschnitts 3 aus Artikel 6 des Richtlinie 1999/45/EG berücksichtigt.

Gefährliche gesundheitliche Auswirkungen:

Die wiederholte, langfristige und in höheren als den durch die Grenzwerte für professionelle Aussetzung festgesetzten Konzentrationen erfolgende Aussetzung kann abhängig von der Aussetzungsart zu Gesundheitsschäden führen:

A.- Einnahme:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Es enthält jedoch Substanzen, die als gefährlich bei Einnahme eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.

B- Einatmung:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt und es enthält keine Substanzen, die als gefährlich bei Einatmung eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.

C- Kontakt mit Haut und Augen:

Führt nach Berührung zur Entzündung der Haut

D- Krebserregende Auswirkungen, Mutationsauswirkungen und schädliche Auswirkungen auf die Fortpflanzung:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, es enthält jedoch Substanzen, die aufgrund der beschriebenen Auswirkungen als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.

E- Sensibilisierungsauswirkungen:

Eine lang andauernde Berührung mit der Haut kann Kontaktallergien zur Folge haben.

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -



**INTENSITY OCEAN MIST
(Version 1)**



ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN (fortlaufend)

F- Spezifische Zielorgan-Toxizität (S TOT)-Zeitaufwand:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen aufweist, die aufgrund dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.

G- Spezifische Zielorgan-Toxizität (S TOT)-Exposition wiederholt:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Es enthält jedoch Substanzen, die als gefährlich bei Einnahme eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.

H- Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Es weist jedoch Substanzen auf, die aufgrund dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.

Sonstige Angaben:

Nicht relevant

Spezifische toxikologische Information der Substanzen:

Identifizierung	Akute Toxizität		Gattung
Benzylbenzoat CAS: 120-51-4 EC: 204-402-9	LD50 oral	1500 mg/kg	Ratte
	LD50 kutan	4000 mg/kg	Kaninchen
	CL50 Einatmung	Nicht relevant	
Citronellol CAS: 106-22-9 EC: 203-375-0	LD50 oral	3450 mg/kg	Ratte
	LD50 kutan	2650 mg/kg	
	CL50 Einatmung	Nicht relevant	
2-phenylethanol CAS: 60-12-8 EC: 200-456-2	LD50 oral	1610 mg/kg	Ratte
	LD50 kutan	2100 mg/kg	Kaninchen
	CL50 Einatmung	Nicht relevant	
Benzylsalicylat CAS: 118-58-1 EC: 204-262-9	LD50 oral	2200 mg/kg	Ratte
	LD50 kutan	14150 mg/kg	Kaninchen
	CL50 Einatmung	Nicht relevant	
Hexylcinnamaldehyd CAS: 101-86-0 EC: 202-983-3	LD50 oral	3100 mg/kg	Ratte
	LD50 kutan	3000 mg/kg	Kaninchen
	CL50 Einatmung	Nicht relevant	
4-tert-butylcyclohexyl acetate CAS: 32210-23-4 EC: 250-954-9	LD50 oral	3370 mg/kg	
	LD50 kutan	Nicht relevant	
	CL50 Einatmung	Nicht relevant	
Cumarin CAS: 91-64-5 EC: 202-086-7	LD50 oral	500 mg/kg	Ratte
	LD50 kutan	Nicht relevant	
	CL50 Einatmung	Nicht relevant	
3-p-cumenyl-2-methylpropionaldehyde CAS: 103-95-7 EC: 203-161-7	LD50 oral	3810 mg/kg	Ratte
	LD50 kutan	Nicht relevant	
	CL50 Einatmung	Nicht relevant	
4'-methylacetophenon CAS: 122-00-9 EC: 204-514-8	LD50 oral	1400 mg/kg	Ratte
	LD50 kutan	Nicht relevant	
	CL50 Einatmung	Nicht relevant	
Amylcinnamal CAS: 122-40-7 EC: 204-541-5	LD50 oral	3730 mg/kg	Ratte
	LD50 kutan	Nicht relevant	
	CL50 Einatmung	Nicht relevant	

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Es liegen keine experimentellen Daten der Mischung an sich hinsichtlich der ökotoxikologischen Eigenschaften vor.

12.1 Toxizität:

Identifizierung	Akute Toxizität		Art	Gattung
Benzylbenzoat CAS: 120-51-4 EC: 204-402-9	CL50	1 - 10 mg/L (96 h)		Fisch
	EC50	1 - 10 mg/L		Krustentier
	EC50	1 - 10 mg/L		Alge

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -



**INTENSITY OCEAN MIST
(Version 1)**



ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN (fortlaufend)

Identifizierung	Akute Toxizität		Art	Gattung
Cumarin CAS: 91-64-5 EC: 202-086-7	CL50	Nicht relevant		
	EC50	30 mg/L (48 h)	Daphnia magna	Krustentier
	EC50	Nicht relevant		
3-Methyl-4-(2,6,6-trimethyl-2-cyclohexen-1-yl)-3-buten-2-on CAS: 127-51-5 EC: 204-846-3	CL50	1 - 10 mg/L (96 h)		Fisch
	EC50	1 - 10 mg/L		Krustentier
	EC50	1 - 10 mg/L		Alge
2-phenylethanol CAS: 60-12-8 EC: 200-456-2	CL50	Nicht relevant		
	EC50	330 mg/L (24 h)	Daphnia magna	Krustentier
	EC50	490 mg/L (72 h)	Scenedesmus subspicatus	Alge
1,3,4,6,7,8-hexahydro-4,6,6,7,8,8-hexamethylindeno[5,6-c]pyran CAS: 1222-05-5 EC: 214-946-9	CL50	0,1 - 1 mg/L (96 h)		Fisch
	EC50	0,1 - 1 mg/L		Krustentier
	EC50	0,1 - 1 mg/L		Alge
4'-methylacetophenon CAS: 122-00-9 EC: 204-514-8	CL50	71 mg/L (96 h)	Brachydanio rerio	Fisch
	EC50	31 mg/L (48 h)	Daphnia magna	Krustentier
	EC50	36 mg/L (72 h)	Pseudokirchneriella subcapitata	Alge
Hexylcinnamaldehyd CAS: 101-86-0 EC: 202-983-3	CL50	1 - 10 mg/L (96 h)		Fisch
	EC50	1 - 10 mg/L		Krustentier
	EC50	1 - 10 mg/L		Alge
(r)-p-mentha-1,8-dien CAS: 68647-72-3 EC: 227-813-5	CL50	0,1 - 1 mg/L (96 h)		Fisch
	EC50	0,1 - 1 mg/L		Krustentier
	EC50	0,1 - 1 mg/L		Alge
Amylcinnamal CAS: 122-40-7 EC: 204-541-5	CL50	1 - 10 mg/L (96 h)		Fisch
	EC50	1 - 10 mg/L		Krustentier
	EC50	1 - 10 mg/L		Alge
Lime terpenes CAS: 68917-71-5 EC: 290-010-3	CL50	0,1 - 1 mg/L (96 h)		Fisch
	EC50	0,1 - 1 mg/L		Krustentier
	EC50	0,1 - 1 mg/L		Alge

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:

Identifizierung	Abbaubarkeit		Biologische Abbaubarkeit	
Cumarin CAS: 91-64-5 EC: 202-086-7	BSB5	Nicht relevant	Konzentration	100 mg/L
	CSB	Nicht relevant	Zeitraum	14 Tage
	BSB/CSB	Nicht relevant	% Biologisch abgebaut	100 %
2-phenylethanol CAS: 60-12-8 EC: 200-456-2	BSB5	Nicht relevant	Konzentration	100 mg/L
	CSB	Nicht relevant	Zeitraum	14 Tage
	BSB/CSB	Nicht relevant	% Biologisch abgebaut	87 %
4'-methylacetophenon CAS: 122-00-9 EC: 204-514-8	BSB5	Nicht relevant	Konzentration	100 mg/L
	CSB	Nicht relevant	Zeitraum	14 Tage
	BSB/CSB	Nicht relevant	% Biologisch abgebaut	77 %
Amylcinnamal CAS: 122-40-7 EC: 204-541-5	BSB5	Nicht relevant	Konzentration	100 mg/L
	CSB	Nicht relevant	Zeitraum	28 Tage
	BSB/CSB	Nicht relevant	% Biologisch abgebaut	51 %

12.3 Bioakkumulationspotenzial:

Identifizierung	Potenzial der biologischen Ansammlung	
Cumarin CAS: 91-64-5 EC: 202-086-7	FBK	10
	POW Protokoll	1,39
	Potenzial	Niski
2-phenylethanol CAS: 60-12-8 EC: 200-456-2	FBK	6
	POW Protokoll	1,36
	Potenzial	Niski
Benzylsalicylat CAS: 118-58-1 EC: 204-262-9	FBK	
	POW Protokoll	4,01
	Potenzial	

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -



**INTENSITY OCEAN MIST
(Version 1)**



ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN (fortlaufend)

Identifizierung	Potenzial der biologischen Ansammlung	
1,3,4,6,7,8-hexahydro-4,6,6,7,8,8-hexamethylindeno[5,6-c]pyran CAS: 1222-05-5 EC: 214-946-9	FBK	1584
	POW Protokoll	5,9
	Potenzial	Bardzo wysoki
4'-methylacetophenon CAS: 122-00-9 EC: 204-514-8	FBK	
	POW Protokoll	2,1
	Potenzial	
Hexylcinnamaldehyd CAS: 101-86-0 EC: 202-983-3	FBK	17
	POW Protokoll	
	Potenzial	Niski

12.4 Mobilität im Boden:

Identifizierung	Absorption/Desorption		Flüchtigkeit	
Benzylbenzoat CAS: 120-51-4 EC: 204-402-9	Koc	Nicht relevant	Henry	Nicht relevant
	Fazit	Nicht relevant	Trockener Boden	Nicht relevant
	σ	46260 N/m (25 °C)	Feuchten Boden	Nicht relevant
Cumarin CAS: 91-64-5 EC: 202-086-7	Koc	42	Henry	Nicht relevant
	Fazit	Bardzo wysoki	Trockener Boden	Nicht relevant
	σ	Nicht relevant	Feuchten Boden	Nicht relevant
2-phenylethanol CAS: 60-12-8 EC: 200-456-2	Koc	Nicht relevant	Henry	Nicht relevant
	Fazit	Nicht relevant	Trockener Boden	Nicht relevant
	σ	38070 N/m (25 °C)	Feuchten Boden	Nicht relevant

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Nicht zutreffend

12.6 Andere schädliche Wirkungen:

Nicht beschrieben

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:

Code	Beschreibung	Abfalltyp (Richtlinie 2008/98/EG)
07 01 04*	Andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	Gefährlich

Abfallmanagement (Entsorgung und Bewertung):

Den autorisierten Abfallentsorger hinsichtlich der Bewertungs- und Entsorgungsvorgänge gemäß Anhang 1 und Anhang 2 (Richtlinie 2008/98/EG). Gemäß den Codes 15 01 (2000/532/EG) ist in dem Fall, dass der Behälter in direktem Kontakt mit dem Produkt war, dieser auf die gleiche Weise wie das Produkt selbst zu behandeln, ansonsten so, als gäbe es keine gefährlichen Rückstände. Verwenden Sie für die Behandlung kein Wasser. Siehe Abschnitt 6.2.

Verfügungen hinsichtlich der Abfallentsorgung:

Gemäß Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) sind die gemeinschaftlichen oder staatlichen Vorschriften hinsichtlich der Abfallverwertung einzuhalten.

- Gemeinschaftliche Gesetzgebung: Richtlinie 2008/98/EG, 2000/532/EG: Entscheidung der Kommission vom 3. Mai 2000
- Nationalen Bestimmungen: Gesetz zur Neuordnung des Kreislaufwirtschafts- und Abfallrechts. Vom 24. Februar 2012.

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

Beförderung gefährlicher Güter:

Gemäß ADR 2013, RID 2013:



**INTENSITY OCEAN MIST
(Version 1)**



ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT (fortlaufend)



- 14.1 UN-Nummer:** UN3077
- 14.2 Offizielle Transportbestimmung der UNO:** UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (Benzylbenzoat)
- 14.3 Gefahrenklasse(n) für den Transport:** 9
- Etiketten: 9
- 14.4 Verpackungsgruppe:** III
- 14.5 Umweltgefährlich:** Ja
- 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**
- Besondere Verfügungen: 274, 335, 601
- Tunnelbeschränkungscode: E
- Physisch-chemische Eigenschaften:siehe Abschnitt 9
- Beschränkte Mengen: 5 kg
- 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code:** Nicht relevant

Maritime Dangerous Goods Transport:

Gemäß dem IMDG-2011



- 14.1 UN-Nummer:** UN3077
- 14.2 Offizielle Transportbestimmung der UNO:** UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (Benzylbenzoat)
- 14.3 Gefahrenklasse(n) für den Transport:** 9
- Etiketten: 9
- 14.4 Verpackungsgruppe:** III
- 14.5 Umweltgefährlich:** Ja
- 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**
- Besondere Verfügungen: 274, 909, 944
- EMS-Codes: F-A, S-F
- Physisch-chemische Eigenschaften:siehe Abschnitt 9
- Beschränkte Mengen: 5 kg
- 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code:** Nicht relevant

Air Transport gefährlicher Güter:

Gemäß der IATA / ICAO 2014:



**INTENSITY OCEAN MIST
(Version 1)**



ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT (fortlaufend)



14.1 UN-Nummer:	UN3077
14.2 Offizielle Transportbestimmung der UNO:	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (Benzylbenzoat)
14.3 Gefahrenklasse(n) für den Transport:	9
Etiketten:	9
14.4 Verpackungsgruppe:	III
14.5 Umweltgefährlich:	Ja
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Physisch-chemische Eigenschaften: siehe Abschnitt 9
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code:	Nicht relevant

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

Substanzen, deren Autorisierung in Verordnung (CE) 1907/2006 (REACH) noch aussteht: Nicht relevant

Verordnung (EG) 1005/2009 über ozonabbauende Substanzen Nicht relevant

Aktive Substanzen, die nicht in den Anhang I (Verordnung (EU) Nr. 528/2012): Nicht relevant

Verordnung (EG) 649/2012 über den Export und Import gefährlicher chemischer Substanzen: Nicht relevant

Einschränkungen bzgl. des Vertriebs und der Verwendung von bestimmten Substanzen und gefährlichen Mischungen (Anhang XVII, REACH):

Nicht relevant

Besondere Verfügungen hinsichtlich des Personen- und Umweltschutzes:

Es wird empfohlen, die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt als Eingabe von Daten in einer Risikobewertung der örtlichen Gegebenheiten gesammelt zu nutzen, um die erforderlichen Maßnahmen zur Verhinderung von Gefahren für die Verwaltung, Verwendung, Lagerung und Entsorgung von diesem Produkt herzustellen .

Sonstige Gesetzgebungen:



**INTENSITY OCEAN MIST
(Version 1)**



ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN (fortlaufend)

- Gesetz zum Schutz vor gefährlichen Stoffen (Chemikaliengesetz – ChemG). Chemikaliengesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Juli 2008 (BGBl. I S. 1146), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 2. November 2011 (BGBl. I S. 2162) geändert worden ist.
- Verordnung über Kosten für Amtshandlungen der Bundesbehörden nach dem Chemikaliengesetz (Chemikalien-Kostenverordnung-ChemKostV).
- Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Durchführung der Bewertung nach § 12 Abs. 2 Satz 1 des Chemikaliengesetzes (ChemVwV - Bewertung) vom 11. September 1997.
- Verordnung zum Schutz vor Gefahrstoffen (Gefahrstoffverordnung – GefStoffV) Vom 26. November 2010 (BGBl. I S 1643) geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 28. Juli 2011 (BGBl. I S 1622), durch Artikel 2 der Verordnung vom 24. April 2013 (BGBl. I S 944) und Artikel 2 der Verordnung vom 15. Juli 2013 (BGBl. I S 2514)
- Verordnung über Verbote und Beschränkungen des Inverkehrbringens gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse nach dem Chemikaliengesetz (Chemikalien-Verbotsverordnung - ChemVerbotsV). Chemikalien-Verbotsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juni 2003 (BGBl. I S. 867), die zuletzt durch Artikel 5 Absatz 40 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212) geändert worden ist.
- Verordnung über die Mitteilungspflichten nach § 16e des Chemikaliengesetzes zur Vorbeugung und Information bei Vergiftungen (Gif tinfor mationsverordnung - ChemGiftInfoV). Gif tinfor mationsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Juli 1996 (BGBl. I S. 1198), die zuletzt durch Artikel 4 der Verordnung vom 11. Juli 2006 (BGBl. I S. 1575) geändert worden ist.
- Neufassung Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Verfahren der behördlichen Überwachung der Einhaltung der Grundsätze der Guten Laborpraxis (ChemVwV-GLP) vom 15. Mai 1997.
- Verordnung zur Sanktionsbewehrung gemeinschafts- oder unionsrechtlicher Verordnungen auf dem Gebiet der Chemikaliensicherheit (Chemikalien-Sanktionsverordnung - ChemSanktionsV). Chemikalien-Sanktionsverordnung vom 24. April 2013 (BGBl. I S. 944), die durch Artikel 6 des Gesetzes vom 23. Juli 2013 (BGBl. I S. 2565) geändert worden ist.
- Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Durchführung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates vom 23. März 1993 zur Bewertung und Kontrolle der Umweltrisiken chemischer Altstoffe (ChemVwV-Altstoffe) Vom 11. September 1997.
- Verordnung über Stoffe, die die Ozonschicht schädigen (Chemikalien Ozonschichtverordnung - ChemOzonSchichtV). Chemikalien-Ozonschichtverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Februar 2012 (BGBl. I S. 409), die zuletzt durch Artikel 3 der Verordnung vom 24. April 2013 (BGBl. I S. 944) geändert worden ist.
- Gesetz zur Neuordnung des Kreislaufwirtschafts- und Abfallrechts. Vom 24. Februar 2012."

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Auf Sicherheitsdatenblätter anwendbare Gesetzgebung:

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß dem ANHANG II-Anleitung zur Erstellung von Sicherheitsdatenblättern der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 entwickelt (Verordnung (EG) Nr. 453/2010)

Änderungen gegenüber dem vorhergehenden Sicherheitsdatenblatt, die sich auf Maßnahmen zur Beherrschung des Risikos auswirken.:

Nicht relevant

Texte der im Abschnitt 3 berücksichtigten R-Sätze:

Die angegebenen Sätze beziehen sich nicht auf das Produkt selbst sondern dienen lediglich Informationszwecken und beziehen sich auf die einzelnen Bestandteile, die in Abschnitt 3 stehen

Richtlinie 67/548/EG und der Richtlinie 1999/45/EG:

- R10: Entzündlich.
- R22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
- R36: Reizt die Augen.
- R36/38: Reizt die Augen und die Haut.
- R38: Reizt die Haut.
- R43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
- R50/53: Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- R51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- R52/53: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- R65: Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP):



**INTENSITY OCEAN MIST
(Version 1)**



ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN (fortlaufend)

Acute Tox. 4: H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
Aquatic Acute 1: H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen
Aquatic Chronic 1: H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung
Aquatic Chronic 2: H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
Aquatic Chronic 3: H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
Asp. Tox. 1: H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein
Eye Irrit. 2: H319 - Verursacht schwere Augenreizung
Flam. Liq. 3: H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar
Skin Irrit. 2: H315 - Verursacht Hautreizungen
Skin Sens. 1: H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen
Skin Sens. 1B: H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen
STOT RE 2: H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition durch Verschlucken

Ratschläge hinsichtlich der Ausbildung:

Es wird eine Mindestausbildung in Sachen Arbeitsrisikoverhütung für das Personal empfohlen, das dieses Produkt handhaben wird, um das Verständnis und die Auslegung dieses Sicherheitsdatenblattes sowie der Etikettierung des Produkts zu erleichtern.

Main Literaturquellen:

<http://esis.jrc.ec.europa.eu>
<http://echa.europa.eu>
<http://eur-lex.europa.eu>

Abkürzungen und Akronyme:

- ADR: Europäisches Einverständnis in Bezug über den internationalen Transport von gefährlichen Gütern auf der Straße
- IMDG: Internationaler Seeschiffahrts-Code für Gefahrgüter
- IATA: Internationale Vereinigung für Lufttransport
- ICAO: Internationale Zivilluftfahrt-Organisation
- COD: chemischer Sauerstoffbedarf
- DBO5: Biologischer Sauerstoffbedarf in 5 Tagen
- BCF: Biokonzentrationsfaktor
- LD50: tödliche Dosis 50
- CL50: tödliche Konzentration 50
- EC50: Effektive Konzentration 50
- Log-POW: Koeffizienter Logarithmusverteilung Oktanol-Wasser
- Koc: Verteilungskoeffizienten von organischem Kohlenstoff

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltene Information basiert auf Quellen, technischen Kenntnissen und auf europäischer und staatlicher Ebene gültiger Gesetzgebung, wobei die Genauigkeit derselben nicht garantiert werden kann. Diese Information kann nicht als Garantie für die Produkteigenschaften angesehen werden. Es handelt sich einfach um eine Beschreibung hinsichtlich der Sicherheitsanforderungen. Wir haben keine Kenntnis von den Arbeitsmethoden und -bedingungen der Anwender dieses Produkts, weshalb letztendlich der Anwender die Verantwortung für die Ergreifung der erforderlichen Maßnahmen zur Anpassung an die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich der Handhabung, Lagerung, Verwendung und Entsorgung von chemischen Produkten trägt. Die Information dieses Sicherheitsdatenblattes bezieht sich ausschließlich auf dieses Produkt, das nicht für andere als die angegebenen Zwecke verwendet werden darf.

- ENDE DER SICHERHEITSDATENBLATT -